

Anschlussobjektnummer:

--	--	--	--	--	--	--	--

Lfd. Nr.:

--	--	--	--

Nur von SWRO auszufüllen!

Freigabe am: _____

Inbetriebsetzungsauftrag - Wasser

Bitte 5 Tage vor der gewünschten Inbetriebsetzung für jede Einzelanlage (Zähleranlage) einreichen (per Fax, E-Mail oder persönlich)!

Anschlussort: Straße, Haus-Nr., Stockwerk: _____
PLZ, Ort: _____

Anschlussnehmer (Vertragspartner): Name, Vorname: _____

Abweichende Rechnungsanschrift: Name, Vorname: _____
Straße, Haus-Nr.: _____
PLZ, Ort: _____

Eigen- und Regenwasseranlagen sind dem Gesundheitsamt meldepflichtig

Betriff:	Anlagenart:	Bemerkungen:
<input type="checkbox"/> Wohngebäude	<input type="checkbox"/> Bauwasser (Keller) Qn = 1,5 m ³ /h	
<input type="checkbox"/> Gewerbe	<input type="checkbox"/> Bauwasserzählerschacht Qn = 2,5 m ³ /h	
<input type="checkbox"/> Neuanschluss	<input type="checkbox"/> Standrohrzähler Qn = _____ m ³ /h	
<input type="checkbox"/> Zähler, Wiederanschluss	<input type="checkbox"/> Regenwasseranlage Qn = _____ m ³ /h	
<input type="checkbox"/> Zähler, defekt	<input type="checkbox"/> Eigenwasseranlage Qn = _____ m ³ /h	
<input type="checkbox"/> Zähler, Ausbau	<input type="checkbox"/> Feuerlöschanlage Qn = _____ m ³ /h	
<input type="checkbox"/> Folgezähler	<input type="checkbox"/> Sprinkleranlage Qn = _____ m ³ /h	
<input type="checkbox"/> Bauwasserzähler wird nicht mehr benötigt	<input type="checkbox"/> Gewerbeanlage Qn = _____ m ³ /h	
	<input type="checkbox"/> _____ Qn = _____ m ³ /h	

Wasserbedarf und Wasserzählerbemessung nach DVGW Arbeitsblatt W 410 und W 406

Pos.	Anzahl	Art der Trinkwasser-Entnahmestelle	Nennweite DN	Spitzen-durchfluss Q _S in l/s	Summen-durchfluss Σ Q _R in l/s	Bemerkung
		WC / Urinal				
		Dusche				
		Badewanne				
		Wasch- / Spülbecken				
		Geschirrspülmaschine				
		Gartenwasser				
Summe:						

Die Trinkwasseranlagen sind nach den geltenden Rechtsvorschriften (z. B. Trinkwasserverordnung - TrinkwV, Verordnung über Allgemeine Bedingungen für die Versorgung mit Wasser - AVBWasserV), den behördlichen Bestimmungen, den allgemeinen anerkannten Regeln der Technik, den DIN- / DIN-EN-Normen (insbes. DIN 1988 - Technische Regeln für Trinkwasser-Installationen (TRWI), DIN EN 806, DIN EN 1717, DIN 50930-6), dem DVGW-Regelwerk, dem Installateurvertrag, den Herstellerangaben und unter Beachtung der zusätzlichen Auflagen des zuständigen Wasserversorgungsunternehmens (z. B. der Technischen Anschlussbedingungen Wasser (TAB Wasser) der Stadtwerke Rosenheim Netze GmbH), ausgelegt, errichtet, fertig gestellt und geprüft worden und werden nach diesen Vorschriften betrieben. Die Trinkwasseranlagen können in Betrieb gesetzt werden. Die Inbetriebsetzung wird beantragt.

Die aktuelle Fassung der TAB Wasser ist auf der Internetseite unter www.swro-netze.de veröffentlicht. Es wird anerkannt, dass die Wasserzählermontage durch den Netzbetreiber das Vertragsinstallationsunternehmen (VIU) nicht von der Haftung für die einwandfreie Ausführung der Installationsarbeiten und eventuell auftretender Folgeschäden entbindet. Der Anschlussnehmer erkennt den Inhalt des Anschlussvertrages und die Verordnung über Allgemeine Bedingungen für die Versorgung mit Wasser (AVBWasserV) an.

Datum Name und Anschrift des Vertragsinstallationsunternehmens (VIU) Stempel und Unterschrift VIU

Datum Name, Vorname Anschlussnehmer Unterschrift Anschlussnehmer